

# Kooperation und Vernetzung



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt

BESSER ALS IM MÄRCHEN.

**Kurzvortrag 2. Streuobsttag  
18.11.2007**

**Martina Hörmann,  
Geschäftsführung Streuobst-  
Initiative Calw-Enzkreis-  
Freudenstadt e. V.**



## Vernetzung

- Ergebnisse der Abfrage
- Weiteres Vorgehen: Vereinsgründung
- Aufgaben des Netzwerks
- Austausch/ Vernetzung bundesweit?

## Bildung Kooperation

- Überregionale Zusammenarbeit
- Ziel: Bio-Apfel-Schorle



# Durchführung der Abfrage

- Auftrag des 1. Streuobsttages: Durchführung einer Abfrage unter Aufpreis-Initiativen
- Entwicklung eines Fragebogens in Abstimmung mit Umweltschutzverbänden
- Standardisierte telefonische Abfrage bei 31 Initiativen

1. Frage: Wie stehen Sie dem Aufbau eines **NETZWERKS** der Streuobst-Initiativen mit getrennter Obsterfassung gegenüber ?

Ergebnis: sehr positiv: 7

egal: 2

positiv: 20

unnötig: 2



# Ergebnisse der Abfrage

**2. Frage: Soll das Netzwerk eine eigenständige Struktur haben? oder**  
**Soll das Netzwerk als lose Struktur mit jährlich wechselnder Sprecher-Regelung und Zuständigkeit (der Umwelt-Schutzverbände usw.) für Organisation von Treffen und Streuobsttag organisiert sein?**

**Ergebnis: 15 Initiativen für Vereinslösung**  
**12 Initiativen für Sprecherregelung**



# Ergebnisse der Abfrage

## Vorgeschlagene Aufgaben

- Informationsaustausch/Bereitstellung (Homepage, Newsletter)
- Organisation Streuobsttag
- Interessensvertretung bei Politik
- gemeinsame landesweite Pressearbeit  
mit großer Mehrheit befürwortet
- gemeinsames Marketing/ Entwicklung Dachmarke  
wurde indifferent bzw. als 2. Schritt gesehen

## Finanzieller Beitrag:

- wird anerkannt (100 – 300 €/Jahr), Marketing?

# Weiteres Vorgehen: Vereinsgründung



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.

**Grundsätzlich: nur wenn wir mit einer Stimme sprechen, werden wir gehört, unsere Interessen wahrgenommen**

**Vorschlag: heute Vereinsgründung**

**Satzungs-Entwurf wurde bereits an die Aufpreis-Initiativen verteilt**

**Bei Konsens: Wahl des Vorstands, Eintrag ins Vereinsregister**

**Wunsch: breite Beteiligung**

**Angebot: weiterer Einsatz im Sinne der Sache**

# Geplante Aufgaben des Netzwerks



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.

- Vernetzung der Streuobst-Initiativen und Projekte zum Erhalt der Streuobstwiesen in Baden-Württemberg
- Durchführung des jährlichen Streuobsttags Baden-Württemberg sowie die regelmäßige Verbreitung eines Newsletters
- Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Aufklärung der Verbraucher über das Thema Streuobstwiesen
- Wissenstransfer und Informationsaustausch zwischen den Streuobst-Initiativen und Projekten in Baden-Württemberg
- Vertretung der Interessen der Streuobst-Initiativen gegenüber Politik und Wirtschaft

# Einbindung Umweltschutz- verbände



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.

## Bildung eines Beirats

- berät den Vorstand in fachlichen Fragen
- Mitglieder des Beirats werden für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt

## Aufgaben Geschäftsführung

- Abwicklung der laufenden Geschäfte gemäß Aufgaben
- Kassenführung
- Informationsverbreitung durch  
Homepage [www.streuobsttag.de](http://www.streuobsttag.de)  
und Newsletter

The screenshot shows the website for 'Streuobsttag Baden-Württemberg'. The page has a red header with the title. A navigation menu on the left includes links for 'Streuobsttag', 'Partner 2017', 'Streuobst-Info', 'Streuobsttag 2016', 'Presse', and 'Kontakt/Impressum'. The main content area features a large image of a red apple. Below it, the text describes the concept of the 'Streuobsttag' as a day for growers and enthusiasts. It mentions that after the 1st Baden-Württemberg day, a second day is planned for 2017. The text also lists the organizers: 'Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.', 'Universität Hohenheim, Fachgebiet Obstbau', and 'KOB Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee'.



# Austausch / Vernetzung bundesweit?



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.

- Bundesweites Interesse am Streuobsttag
- Einladung zum 2. Landschaftspflegetag
  - Starkes Streuobst in Alzey, 26.04.2007
- Vorstellung der Aktivitäten zur Vernetzung der Initiativen und landesweiter Streuobsttag
- Einladung zum 1. Fachtag Streuobst Rheinland-Pfalz 28.09.2007





# Bildung Kooperationen

## Ergebnis 1. Streuobsttag:

- Überlegungen zu mehr Kooperationen zur Steigerung der Verkaufsmengen
- Absatzwege erweitern
- neue Produkte entwickeln (z. B. Massenprodukt Apfel-Schorle)

Beobachtungen am Markt: Bio-Schiene im Boom

# Überregionale Zusammen- arbeit



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.

**5 Streuobst-Initiativen haben sich zur Kooperation entschlossen:**

- **Streuobst-Initiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe**
- **Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau Bergstraße-Odenwald-Kraichgau e.V. (FÖG)**
- **Fördergemeinschaft Unterländer Streuobstwiesen (FUS)**
- **Apfelsaft von Reutlinger Streuobstwiesen**
- **Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V.**



# Ziel: Bio-Apfel-Schorle

## Herstellung einer gemeinsamen Bio-Apfel-Schorle:

- Produktion nach EU-Bio-Richtlinie
- überregionale Vermarktung (z. B. Bio-Großhandel)
- Vermarktung in den Regionen
- Verkaufsstart Frühjahr 2008
- bei gutem Absatz: Öffnung für weitere bio-zertifizierte Initiativen in Baden-Württemberg

Unsere Überzeugung:

**Kooperationen nützen der Sache, bringen uns voran!**